

Patton Barracks / Motorpool

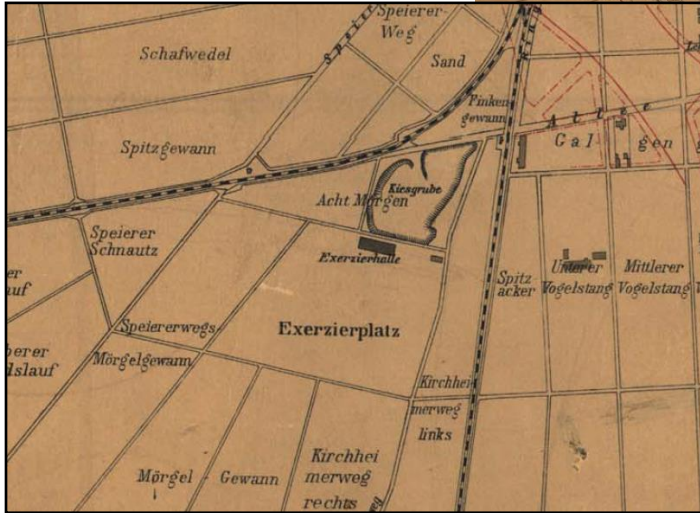
Bürgerforum 20.11.2014

Christoph Czolbe
Stadtplanungsamt

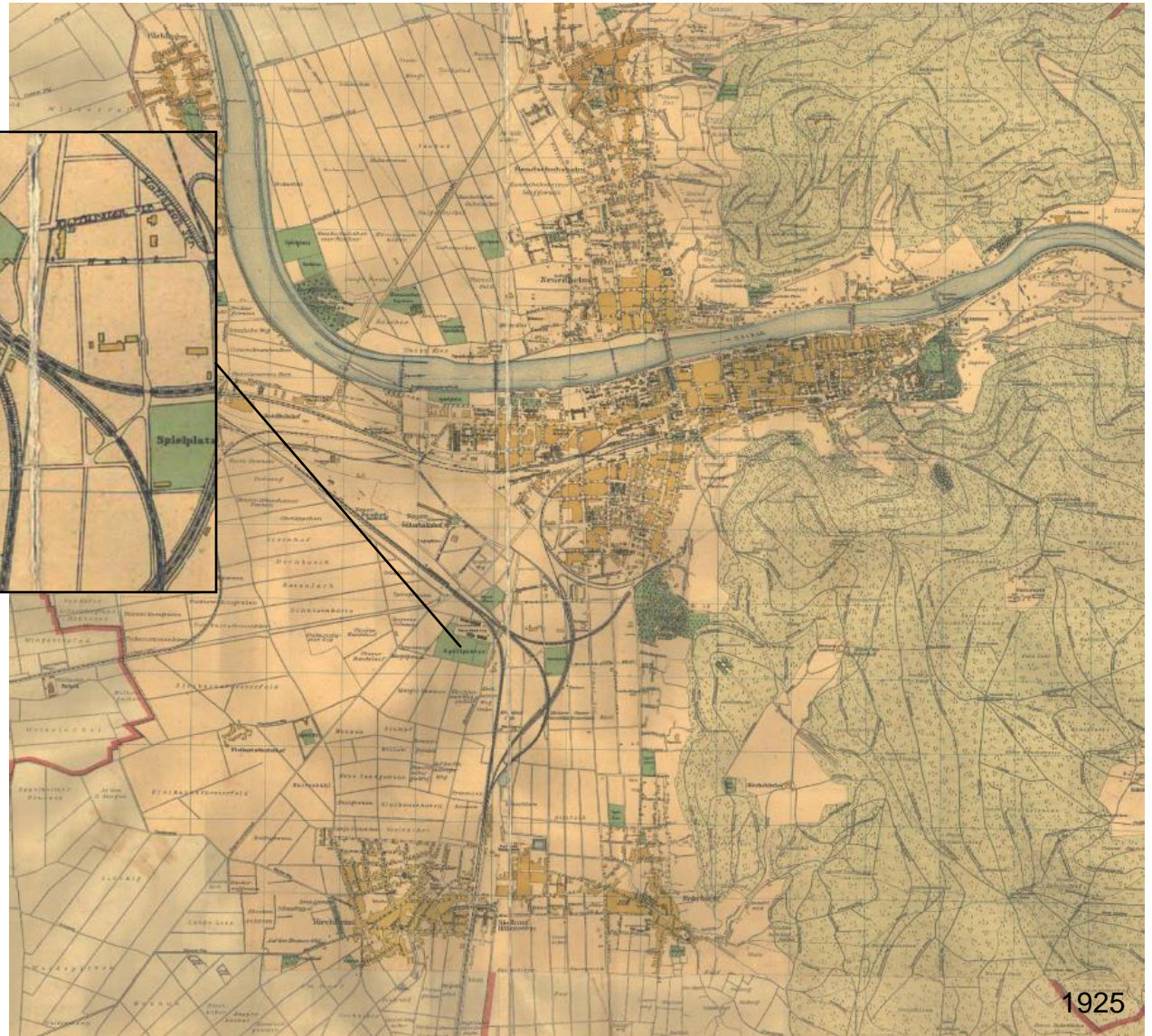
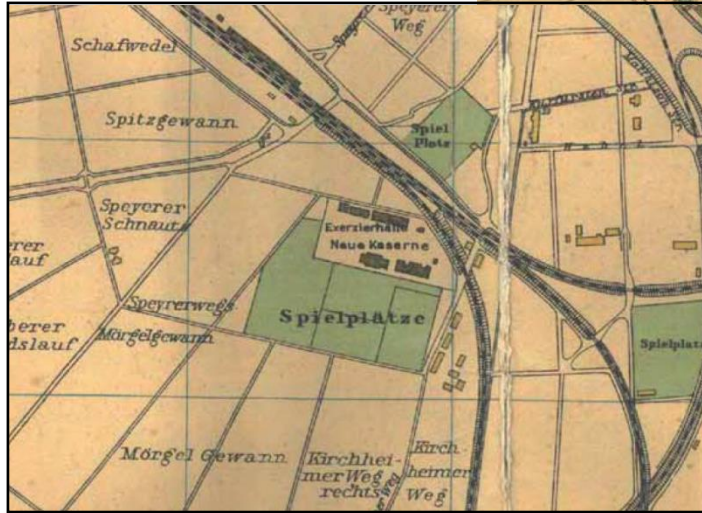
Foto: Kay Sommer



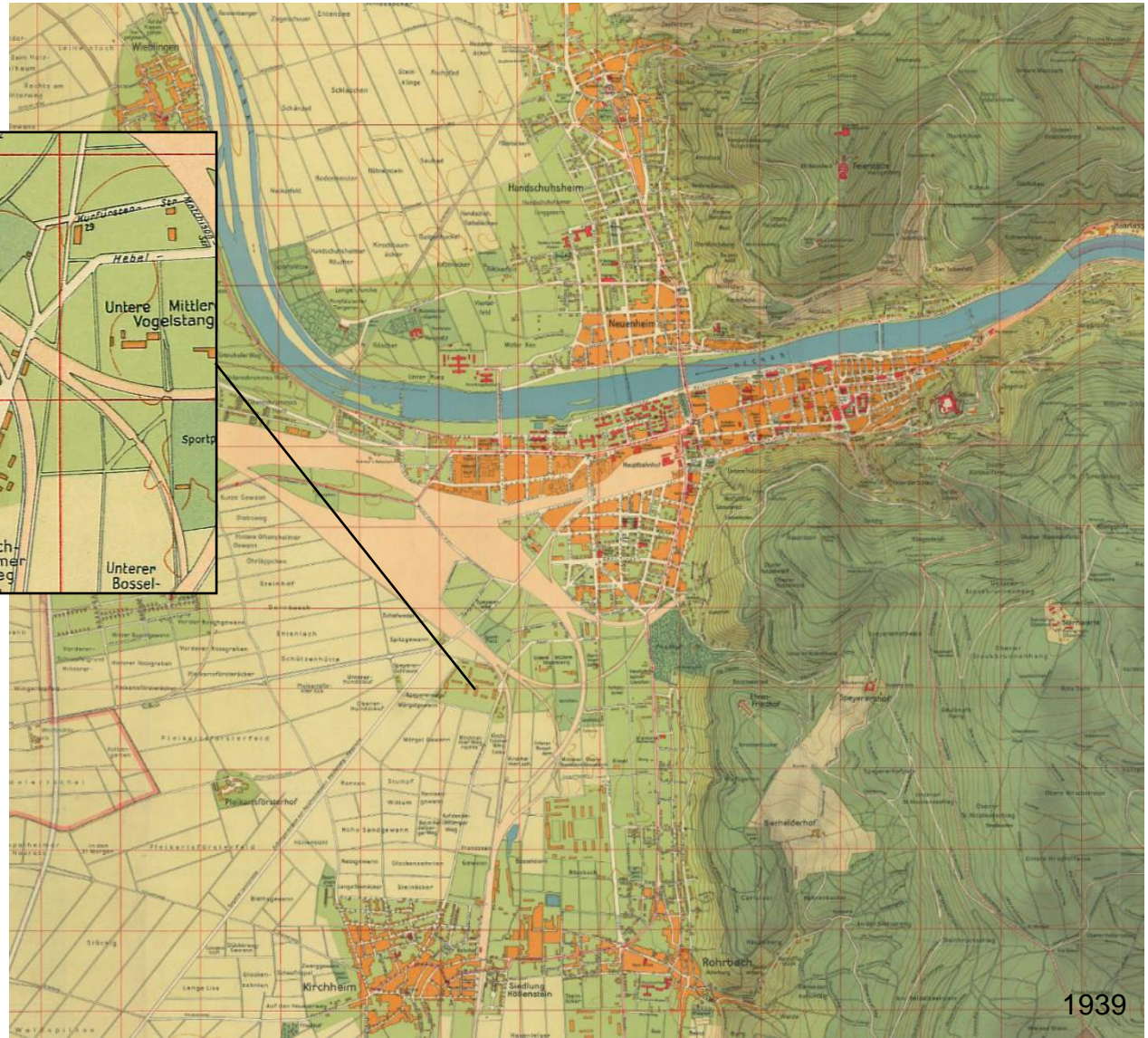
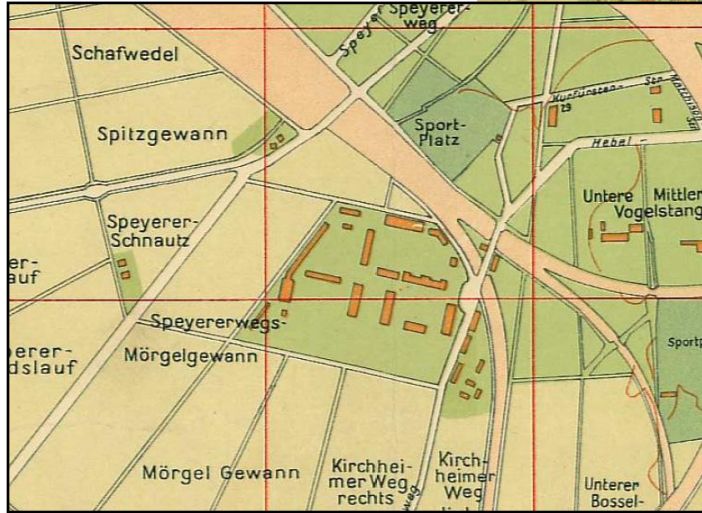
Heidelberg



Heidelberg

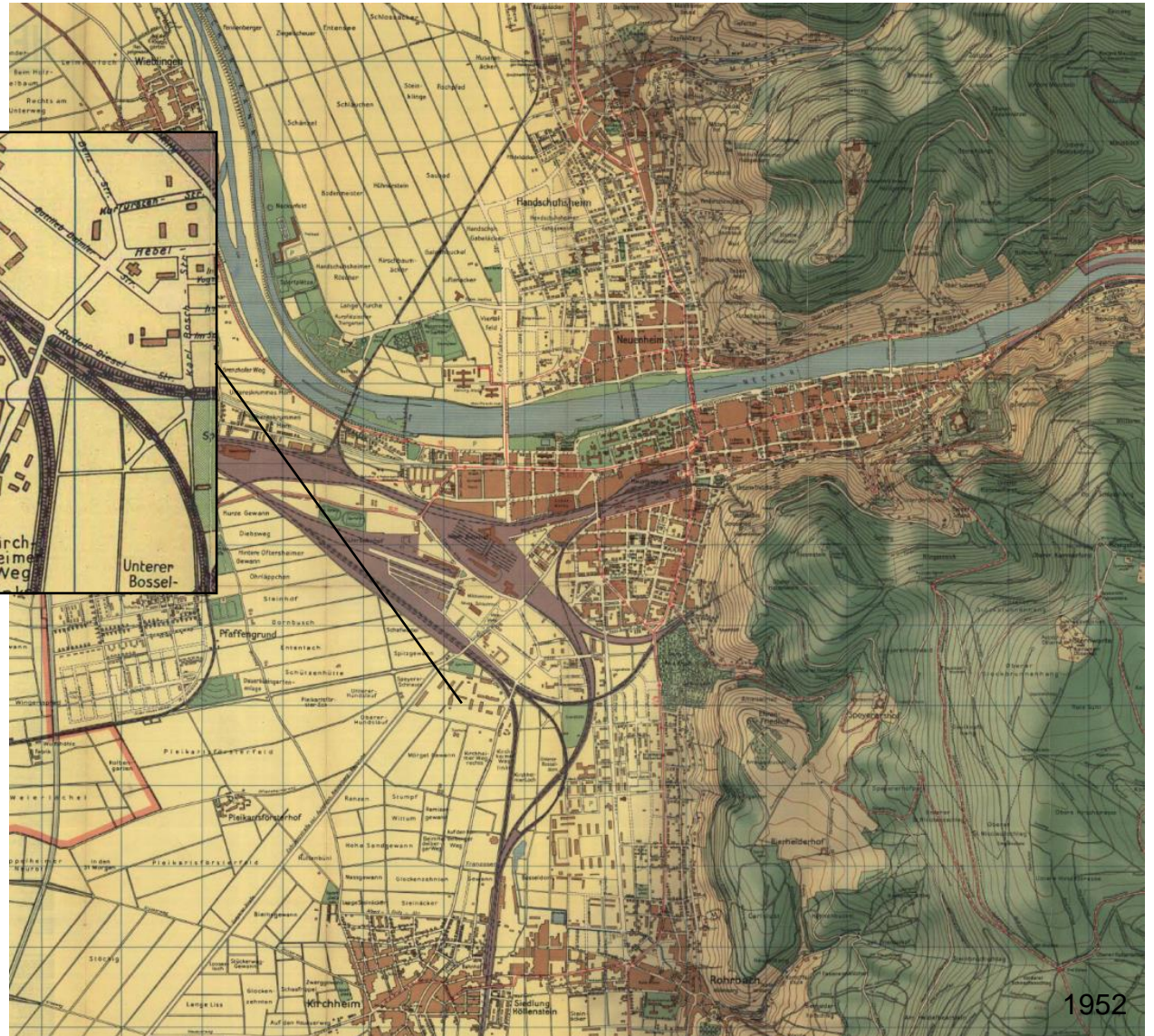
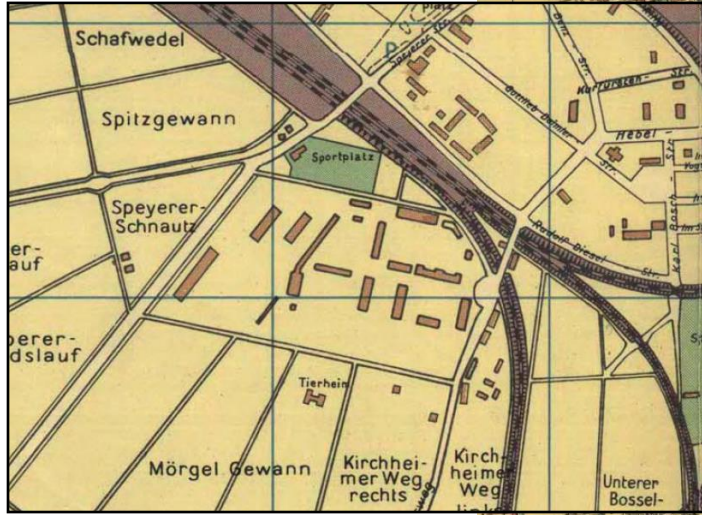


Heidelberg



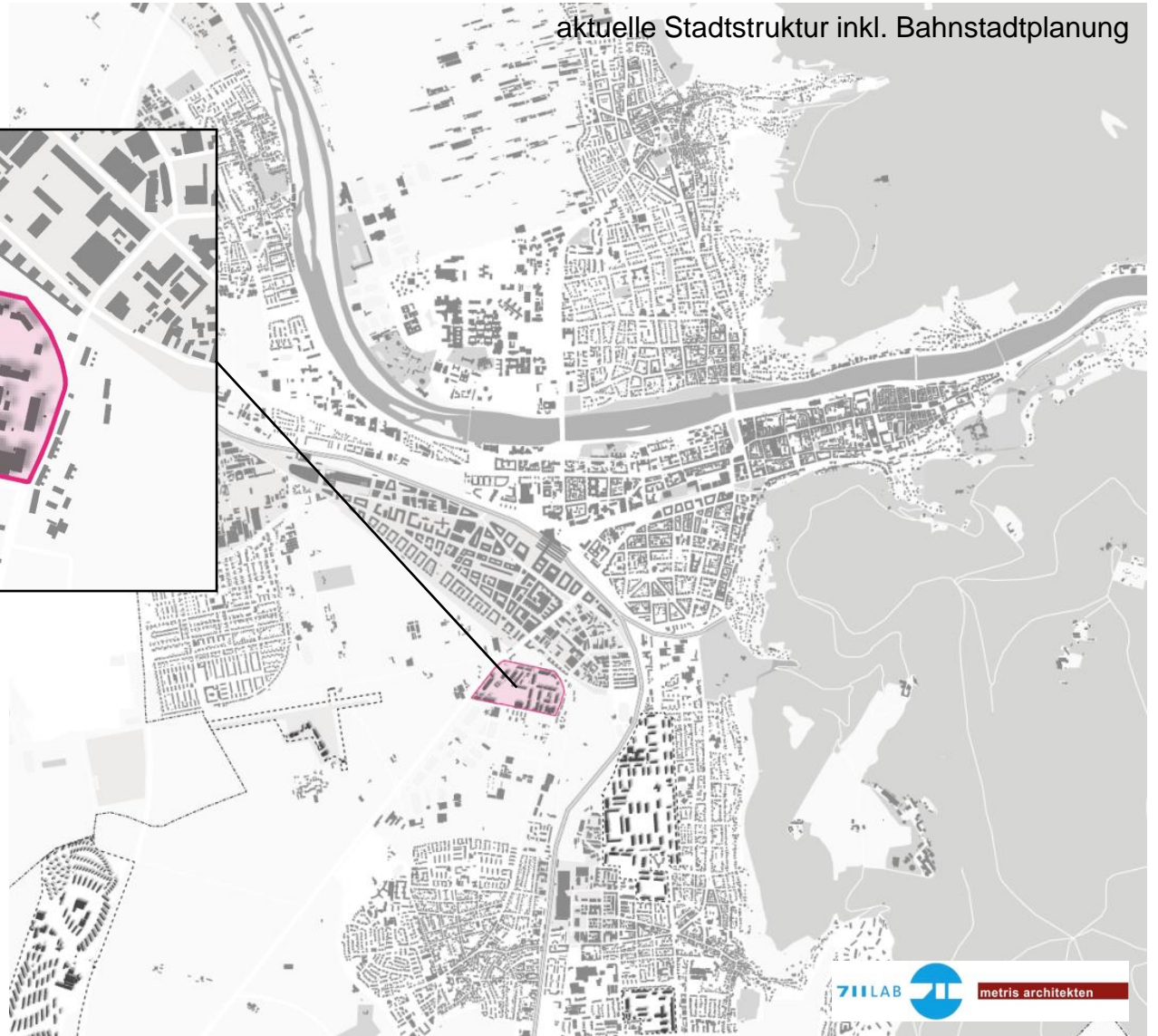
1939

Heidelberg



Heidelberg

aktuelle Stadtstruktur inkl. Bahnstadtplanung



Heidelberg



Foto: Kay Sommer

Heidelberg



Foto: Kay Sommer

Heidelberg



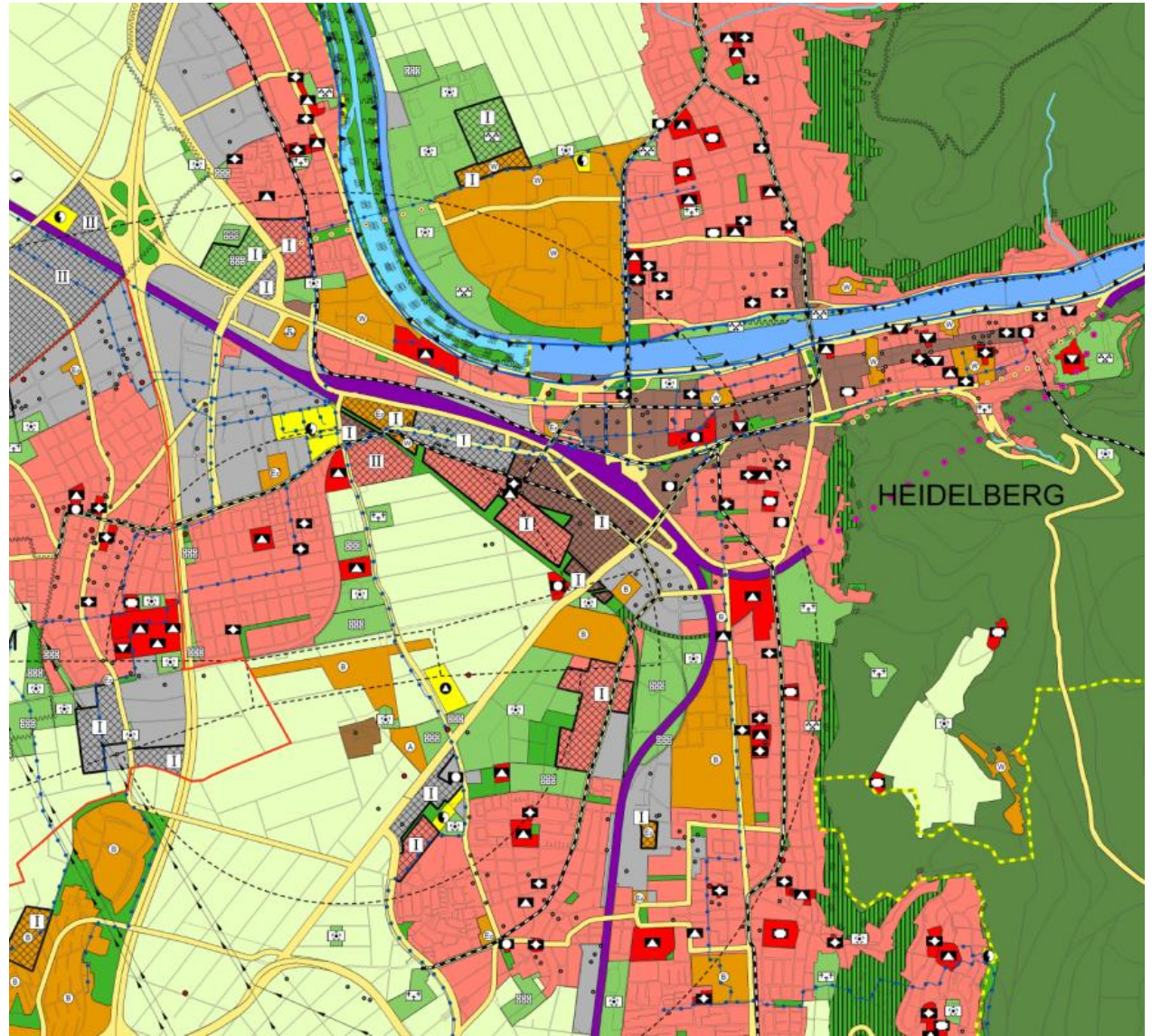
Foto: Kay Sommer

Heidelberg



Heidelberg

Flächennutzungsplan



Heidelberg

SB

Städtebau Baukultur

Es werden vielfältig gemischte und lebendige Quartiere mit guter Lebensqualität und Mut zu Experimenten entstehen. Diese werden in geeigneter Weise mit der Umgebung und dem gesamten Stadtgefüge verflochten. Eine anspruchsvolle, auch experimentelle Architektur wird Quartiere mit hoher, identitätsstiftender Qualität schaffen.

- Förderung von städtebaulich gemischten Quartieren
- Entwicklung von infrastrukturell und sozial strukturell vielfältigen, lebendigen Quartieren
- Umsetzung einer qualifizierten, stadtkologisch vertäglichen Innenentwicklung der Stadtruktur
- Schaffung von stadtbildprägenden, urbanen Quartieren
- Bessere Vernetzung der Stadtteile
- Entwicklung eines Stadtteilzentrums
- Angebot von kleinteilig parzellierten Grundstücken
- Anspruchsvolle Architektur und Raum für architektonische Experimente
- 'Weiße Flecken' für heute (noch) unbekannte Nutzungen/Raum für zukünftige Entwicklungen freilassen Reserveflächen
- Gestaltung des Stadtrandes

WO

MO

FR

Freiraum

Zur Sicherung ökologischer und stadtklimatischer Qualitäten werden hochwertige, unversegbare Freiflächen geschaffen, die mit bestehenden städtischen Freiräumen vernetzt werden.

- Förderung von Ökologie und Nachhaltigkeit
- Schaffung von Park- und Grünflächen, von Aufenthaltsräumen zur Naherholung, auch innerstädtisch
- Qualifizierung, Sicherung und Vernetzung von Landwirtschaftsflächen, Grünflächen und Freiflächen
- Freihalten von Räumen und Flächen für zukünftige Entwicklungen
- Qualitative Aufwertung von Freiflächen durch Wasserflächen

ÖR

Öffentl. Raum

Es werden identitätsprägende öffentliche Räume mit ansprechendem Erscheinungsbild geschaffen. Diese sichern ein attraktives, vielfältig nutzbares Umfeld.

- Schaffung von öffentlichen Spiel- und Erholungsflächen
- Aufwertung des Erscheinungsbildes des öffentlichen Raums

SO

SE

WI

Wissen- schaft

Wissenschaftlichen und wissenschaftsnahen Wirtschaftseinrichtungen werden Entwicklungsräume geboten, die ihren spezifischen Bedürfnissen gerecht werden.

- Förderung von Innovationskultur
- Ressourcenmanagement
- Intensivierung der räumlichen Vernetzung
- Mischung von Nutzungen

WS

Wirt- schaft

Die Konversionsflächen tragen dazu bei, Heidelberg als innovativen und dynamischen Wirtschaftsstandort zu stärken. Es werden Flächen für eine zukunftsorientierte Entwicklung bereitgestellt.

- Förderung von Innovationskultur
- Ressourcen- und Flächenmanagement
- Deckung, Sicherstellung und Erweiterung des Flächenbedarfs des lokalen mittelständischen Gewerbes
- Förderung von Standortchancen der kreativen Ökonomie
- Intensivierung der räumlichen Vernetzung
- Mischung von Nutzungen
- Kreative Ökonomie vor allem bei Zwischennutzungen Ökonomie

KU

Kultur

Es werden verschiedenartige Kommunikations- und Begegnungsmöglichkeiten, auch in ungewöhnlichen Räumen, Freiräumen und baulichen Nischen geschaffen. Sie sind Grundlage für vielfältige kulturelle Ausdrucksformen.

- Ermöglichung kultureller Vielfalt durch Einrichtung von Begegnungs-, Kommunikations- und Rückzugsräumen
- Schaffung von preiswerten Räumen für (experimentelle) Kultur und Kulturangebote/-events
- Verfolgen der Idee einer Kulturgenosenshaft
- Schaffung von Open-Air-Flächen

Heidelberg

Vielen Dank



Heidelberg

